

10. Januar 2008

Pilotprojekt mit Fahrbahnlichtern in Wieselburg

Plank: Mehr Sicherheit auf Bahnübergängen

Als Pilotprojekt in Niederösterreich wurden heute, 10. Jänner, in Wieselburg an der Eisenbahnkreuzung L 105 (Manker Straße) die neuen Fahrbahnlichter („lane lights“) in Betrieb genommen. Diese sind im Boden versenkte Straßenlichter. Diese zusätzliche optische Barriere bringt ein erhöhtes Maß an Sicherheit bei Bahnübergängen.

„Das Land Niederösterreich hat seit dem Jahr 2000 vier Millionen Euro in die Verbesserung der Verkehrssicherheit an Eisenbahnkreuzungen investiert. Heute wurde ein weiterer konsequenter Schritt in diese Richtung gesetzt“ betonte Landesrat Josef Plank, der die Eröffnung vornahm.

Bei dieser neuen Form einer visuellen Warnanlage handelt es sich um Lichter, die in die Fahrbahn eingelassen sind. In Wieselburg wurden auf Fahrbahn und Gehsteigen insgesamt 14 Fahrbahnlichter eingebaut - je fünf auf jeder Fahrbahnseite und je zwei auf den Gehsteigen. Sie bilden keine bauliche Barriere wie beispielsweise Schranken oder Geschwindigkeitsschwellen, sondern stellen eine optische Barriere dar.

Fahrbahnlichter können auf jeder Eisenbahnkreuzung eingesetzt werden, die mit Lichtzeichen ausgestattet ist. Sobald ein Zug kommt, werden die Lichtzeichen und die Fahrbahnlichter aktiviert. Der Straßenverkehr sieht mit der neuen Technik sozusagen überall rot - neben der Fahrbahn die Lichtzeichen und auf der Fahrbahn die Fahrbahnlichter. Die Fahrbahnlichter sind eine sinnvolle Ergänzung zu den bestehenden Lichtzeichen. Nach wie vor aber gelten die Lichtzeichen neben der Fahrbahn als das Haltegebot für den Straßenverkehr, das es zu beachten gilt. Damit soll ein zusätzlicher Impuls gegeben werden, um bei Erkennen eines roten Lichts stehen zu bleiben.

Dieses Vorhaben kostet rund 33.000 Euro und wird je zu einem Drittel vom Land Niederösterreich, den ÖBB und der Gemeinde finanziert.

Die Arbeiten wurden in einer Bauzeit von zwei Wochen von der Straßenmeisterei Scheibbs, Brückenmeisterei Aschbach und der Firma EBE Elektronikinstallationen aus Wien ausgeführt.

Weitere Informationen: Büro LR Plank, e-mail christian.milota@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12701.